

Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 20:40 Uhr

Sitzung-Nr: 06/gr/016/2007
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 20.06.2007 im Gemeindehaus, Platz am Kaiserbach 46, 76857 Gossersweiler-Stein stattgefundene 16. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 14.06.2007 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 13.06.2007 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dr. Conrad, Hanns-Christian	
-----------------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Paul, Horst	
-------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Röckel, Otto	
--------------	--

Ratsmitglieder

Albert, Gerhard	
-----------------	--

Conrad-Lesmeister, Anita	
--------------------------	--

Ehrhardt, Sascha	ab 20:03 Uhr (während TOP 1)
------------------	------------------------------

Kirsch, Klaus	
---------------	--

Renno, Stefan	
---------------	--

Rück, Raimund	
---------------	--

Scheibel, Erika	
-----------------	--

Schuck, Werner	
----------------	--

Welsch, Otto	
--------------	--

Ferner sind anwesend

Förster Karlheinz Busch	Forstamt Annweiler, zu TOP 1
-------------------------	------------------------------

Schriftführer

Gramlich, Brigitte	
--------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ballweber, Alois	entschuldigt
------------------	--------------

Baumann, Rainer	entschuldigt
-----------------	--------------

Conrad, Florian	entschuldigt
-----------------	--------------

Scheibel, Walter	entschuldigt
------------------	--------------

Wisser, Kurt	entschuldigt
--------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Beratung und Beschlussfassung über Forsteinrichtungswerk
- 2 Information über kommunale Doppik
- 3 Information über wiederkehrende Beiträge für Straßenausbau
- 4 Beratung und Beschlussfassung über Gullyentleerung
- 5 Beratung und Beschlussfassung über Neuordnung von Gratulationen zu runden Geburtstagen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Beratung und Beschlussfassung über Forsteinrichtungswerk

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Busch vom Forstamt Annweiler und übergab diesem das Wort.

Dieser stellte dem Gemeinderat das Betriebsgutachten, das jedem Ratsmitglied ausgeteilt wurde, vor. Die Gemeindewaldfläche beträgt 83,3 ha. Davon beträgt der Kieferanteil 68 %, der Buchenanteil 16 %, der Eichenanteil 5 % und der Douglasienanteil 4 %. Der Hiebsatz 1999 betrug 3,5 Festmeter/ha. Im Kalenderjahr 2007 steigt er auf 5,3 Festmeter/ha. Man liegt damit deutlich unter der Zuwachsrate von 7,1 Festmeter/ha. Zur Waldverjüngung sind 4 ha geplant, davon überwiegend Naturverjüngung.

Der Vorsitzende informierte zusätzlich, dass bei der letzten Holzernte ein Überschuss von 11.117 € erwirtschaftet werden konnte.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das vorliegende Forsteinrichtungswerk.

2 Information über kommunale Doppik

Der Vorsitzende trug vor, dass Ratsmitglied Wisser bereit ist, hierzu einige Informationen zu geben. Dieser musste sich jedoch für die heutige Sitzung entschuldigen. Er schlug deshalb vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

3 Information über wiederkehrende Beiträge für Straßenausbau

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über die stattgefundene Informationsveranstaltung in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels. Das dort ausgeteilte Konzept lag den Ratsmitgliedern vor. Da der Vorsitzende in der Umstellung auf wiederkehrende Ausbaubeiträge überwiegend Vorteile sieht, bittet er den Gemeinderat, sich Gedanken zu machen, um dieses Thema im Gemeinderat zu diskutieren. Eile besteht jedoch hierfür nicht.

4 Beratung und Beschlussfassung über Gullyentleerung

Der Vorsitzende trug vor, dass die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße die Gemeinde aufgefordert hat, mitzuteilen, wie die Gullyentleerung und die Entsorgung des Inhaltes erfolgt. Dadurch wird überprüft, ob die Entsorgung fachgerecht geschieht. Die Entsorgung darf nur in bestimmten Deponien und Biobeeten erfolgen. Bisher erfolgte die Entleerung und Entsorgung durch die Kaiserbachmusikanten und anderswo durch Feuerwehr oder sonstige Vereine.

In der Bürgermeister-Dienstbesprechung hat man festgelegt, dass die Gullyentleerung wie bisher erfolgen soll. Der Inhalt sollte jedoch in einem Container, den die Verbandsgemeinde auf ihre Kosten aufstellt, gesammelt und beprobt werden. Damit soll festgestellt werden, ob es sich dabei tatsächlich um Sondermüll handelt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gullyentleerung wie bisher durchführen zu lassen. Der Inhalt wird in den von der Verbandsgemeinde aufgestellten Container geleert, die eine Probe dahingehend durchführen lässt, ob es sich dabei tatsächlich um Sondermüll handelt.

5 Beratung und Beschlussfassung über Neuordnung von Gratulationen zu runden Geburtstagen

Der Vorsitzende trug vor, dass bisher zum 70., 75., 80., 85. und 90. Geburtstag (danach jährlich) eine persönliche Gratulation erfolgt. Er schlug aufgrund der Altersstruktur vor, künftig die persönliche Gratulation am 75. sowie 85. Geburtstag ausfallen zu lassen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass eine persönliche Gratulation zukünftig zu dem 70., 80. und 90. Geburtstag (danach jährlich) erfolgt.

Sodann schloss der Vorsitzende um 20.40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer